

Eigene und fremde Frühe Neuzeiten

Genese und Geltung eines
Epochenbegriffs

Herausgegeben von
Renate Dürr, Gisela Engel und Johannes Süßmann



R. Oldenbourg Verlag München 2003

Inhalt

Einleitung. Von <i>Renate Dürr, Gisela Engel, Johannes Süßmann</i>	1
Die Frühe Neuzeit als Geschichte des europäischen Staatensystems. Von <i>Ulrich Muhlack</i>	23
Frühe Neuzeit und marxistische Historiographie. Von <i>Matthias Middell</i>	43
Moderne, Frühe Neuzeit, Neuzeit. Zur Problematik einer Epochen- begrifflichkeit in der jüdischen Geschichte und Historiographie. Von <i>Margarete Schlüter</i>	61
Die lange Weile des Goldenen Zeitalters (I): Konzepte von Epochenschwellen und Epochenbrüchen der spanischen Klassik zwischen Epochentypik und Transnationalität. Von <i>Friederike Hassauer</i>	85
Die lange Weile des Goldenen Zeitalters (II): Mythos · Epochen · Diskurs – Parameter nationaler Sinnstiftung. Von <i>Marlen Bidwell-Steiner</i>	99
Formen historischen Verständnisses in der Türkei. Politische und wirtschaftliche Krisen in der „Frühen Neuzeit“. Von <i>Suraiya Faroghi</i>	107
Selbstdarstellungen aus Bilâd ash-Shâm. Überlegungen zur Innovation in der arabischen autobiographischen Literatur im 16. und 17. Jahrhundert. Von <i>Ralf Elger</i>	123
Die Konstruktion der Neuzeit in China. Selbstvergewisserung und die Suche nach Anschluß an die moderne Staatengemeinschaft. Von <i>Achim Mittag</i>	139
Über die Autorinnen und Autoren	165
Personenregister	169